

Liestal, Datum/Ref

Stellungnahme

Landratssitzung vom **02. November 2017**; Traktandum **39**

Vorstoss Nr. **2017-373** – Postulat von **Saskia Schenker**

Titel: **Eignerstrategie Verwaltungsrat Flughafen Basel-Mulhouse**

1. Antrag

- Vorstoss entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen
- Vorstoss ablehnen
- Motion als Postulat entgegennehmen
- Motion als Postulat entgegennehmen und zur Abschreibung beantragen

Parlamentarische Initiative wird zur Überweisung empfohlen / nicht empfohlen.

2. Begründung

Das Postulat sieht eine generelle Vorgabe in der Eigentümerstrategie zum Euroairport EAP vor, wonach eine Regierungsvertretung des Kantons Basel-Landschaft im VR Einsitz nehmen soll.

Das Entsenden von Regierungsmitgliedern in die strategischen Führungsgremien von kantonalen Beteiligungen wird seit einigen Jahren in fast allen Kantonen kontrovers diskutiert. Insbesondere beim Abwägen zwischen der Informationsnähe und den kurzen Wegen zwischen Eigentümer-schaft und Unternehmen auf der einen und latenten Rollen- und Interessenkonflikten auf der anderen Seite gehen die Meinungen auseinander. Theorie und Praxis der Public Corporate Governance gehen in den letzten Jahren klar in die Richtung, dass im Regelfall keine Regierungsmitglieder im strategischen Führungsgremium einer Beteiligung Einsitz nehmen. Der Kanton nimmt seine Interessen durch die zentralen Steuerungsinstrumente der Eigentümerstrategie und des Eigentümergesprächs mit dem Verwaltungsrat VR bzw. seiner VR-Delegation wahr – und natürlich mit der Wahl der jeweiligen VR-Mitglieder. Diese müssen als Mitglieder des strategischen Führungsorgans dem jeweils spezifischen Anforderungsprofil entsprechen, damit die Beteiligung ihre Aufgaben erfolgreich erfüllen kann.

Zum Anforderungsprofil gehört neben fachlichen Qualifikationen auch eine relativ hohe zeitliche Verfügbarkeit. In Ausnahmefällen, namentlich bei interkantonalen Beteiligungen, kann der Regierungsrat weiterhin eine VR-Vertretung aus seinen Reihen delegieren. Aus Sicht des Regierungsrates entspricht die aktuelle Lösung mit dem Leiter der Standortförderung, dessen Einsitz im VR die Bedeutung des EuroAirports als Wirtschaftsunternehmen und als Standortfaktor repräsentiert sowie einem externen VR-Mitglied, das neben aviatischen, regulatorischen und unternehmerischen Aspekten auch denjenigen des Schutzes der Baselbieter Anwohnerschaft des EAP einbringt, den Anforderungen bestmöglich.

Der Regierungsrat wird die Situation periodisch überprüfen und behält sich vor, entsprechend den Rahmenbedingungen des PCGG bei Bedarf auf die aktuelle Lösung zurückzukommen.